



EINLADUNG zur

EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

**Montag, 20. September 2021
20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle**

TRAKTANDENLISTE

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2021

- 1 Feldwegsanierungen mit Verpflichtungskredit CHF 133'000**
- 2 Noteinspeisung Wasserversorgung mit Verpflichtungskredit CHF 100'000**
- 3 Verschiedenes**

Rothenfluh, den 31. August 2021

Der Gemeinderat

Die Gemeindeversammlung wird aufgrund der aktuell geltenden Distanz- und Hygienevorschriften in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

Das ausführliche Protokoll der letzten Gemeindeversammlung liegt gemäss den Bestimmungen des Verwaltungs- und Organisationsreglements ab sofort in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Beschlussprotokoll kann auf der Homepage der Gemeinde unter www.rothenfluh.ch eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Protokoll zu genehmigen.

Ausgangslage

Durch die starken Regenfälle im Juni und Juli 2021, wurde ein grosser Teil des Feldwegnetzes stark in Mitleidenschaft gezogen. Die notwendigen Instandstellungsarbeiten verursachen sehr hohe Kosten. Um noch grössere Schäden zu vermeiden, müssen die Teilstücke entlang von Spitzgräben und die bis auf die Koffe rung ausgewaschenen Abschnitte zwingend saniert werden.

Dabei handelt es sich um die Wegabschnitte Säuler – Hohrain bis Kählen und Moosacker – Fäldschen bis zum Länenbächli (je rund 2'000 Laufmeter) sowie der Hinter Leimet-Weg auf einer Länge von rund 700 Laufmetern.

Die Arbeiten beinhalten -- Abranden der Wegränder, -- Erstellung / Nacharbeiten der bestehenden Spitzgräben inkl. Schuttabfuhr, -- zuführen, verteilen, brechen, planieren und verdichten des Mergels ab Grube Bannhalden. Diese Arbeiten sollen durch die ortsansässige Firma E Erny Tiefbau AG auf der Basis der eingereichten Offerten (Prio 1 CHF 47'035; Prio 2: CHF 73'300 erfolgen.

Für die Instandstellung werden rund 3'000 m³ Mergel benötigt, welcher aus der Grube «Bannhalden» der Bürgergemeinde bezogen wird. Dafür sind Materialkosten von CHF 12'000 eingerechnet.

Antrag Gemeinderat

Genehmigung des Verpflichtungskredits über CHF 133'000

Ausgangslage

Die extreme Trockenheit, vor allem im Sommer – Herbst, im Jahr 2018 wirkte sich stark auf die Trinkwasserbeschaffung der Gemeinde aus.

Der Rückgang der Quellschüttungen wurde damals sauber und nachvollziehbar dokumentiert. Die Hornquellen hatten einen markanten Rückgang der Quellschüttungen angezeigt, vom Grundwasserspeicher Gries konnte ab August kaum mehr Trinkwasser gefördert werden. Ab einem gewissen Grundwasserpegel darf nicht weiter Grundwasser abgepumpt werden, dieser Pegelstand wurde erreicht, sodass nicht weiter Trinkwasser gefördert werden konnte.

Die Versorgungssicherheit musste über die Dübachquellen, sprich über das Pumpwerk Vogtsmatten (Verbindungsleitung zu Gelterkinden), gewährleistet werden. Die gesamte Quellschüttung der Dübachquellen wurde in die Wasserversorgung Rothenfluh eingespiesen.

Ohne den Trinkwasserbezug aus den Dübachquellen hätte die Versorgungssicherheit im 2018 nicht gewährleistet werden können. Diese Erkenntnis bildete die Grundlage für das Noteinspeisungskonzept ab dem Reservoir Fluh Gelterkinden in die Trinkwasserversorgung von Rothenfluh

Lösungskonzept zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit

Das Konzept zur Noteinspeisung ab dem Reservoir Fluh in Gelterkinden sieht vor, dass über die bestehende Verbindungsleitung zwischen Rothenfluh und Gelterkinden, Trinkwasser ins Netz von Rothenfluh rückgespiesen wird. Die Einspeisung soll im Bereich der Aufbereitungsanlage Rüttimatt an der Ormalingerstrasse beim Dorfeingang erfolgen.

Das Trinkwasser läuft durch den Höhenunterschied vom Reservoir Fluh automatisch bis zur Rüttimatt. In der Aufbereitungsanlage Rüttimatt beträgt der Ruhedruck 0.9 Bar. Über eine Pumpenanlage soll Druck aufgebaut werden, sodass Trinkwasser ab der Verbindungsleitung in das Reservoir Gries gepumpt werden kann.

Es wird im Grundsatz davon ausgegangen, dass das Grundwasserpumpwerk Wolfstiege in Gelterkinden genügend Trinkwasser für das Reservoir Fluh bereitstellen kann, um den zusätzlichen Trinkwasserbedarf von Rothenfluh zu decken.

Mit dieser Variante ist eine Noteinspeisung mit überschaubaren Kosten gewährleistet

Die automatische Steuerung kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden. Die Kosten bei der späteren Ausführung (Variante 3 automatische Steuerung) reduzieren sich, da die Massnahmen von der Variante 2 weitergenutzt und übernommen werden können

Kostenschätzung (+/- 20%)

Tiefbauarbeiten	CHF	21'000
Zuleitungen	CHF	17'000
Pumpenanlagen	CHF	27'000
Elektrikerarbeiten	CHF	7'000
Ingenieurhonorar	CHF	19'500
Unvorhergesehenes / Reserve	CHF	8'500
Kosten	CHF	100'000

Antrag Gemeinderat

Genehmigung des Lösungskonzepts und Bewilligung des Verpflichtungskredits über CHF 100'000

Für die Gemeindeversammlung gilt folgendes Schutzkonzept, welches wir Sie bitten, strikte einzuhalten

- **Bleiben Sie der Versammlung fern, wenn Sie sich nicht gesund fühlen oder Krankheitssymptome aufweisen.**
- **Für das Contract-Tracing werden beim Eingang in die Mehrzweckhalle die Kontaktdaten der Versammlungsteilnehmer/innen erhoben. Die Kontaktdaten werden nach 14 Tagen vernichtet.**
- **Es gilt generelle Maskenpflicht im Eingangsbereich und in den Innenräumen der Mehrzweckhalle.**
- **Die Teilnehmer/innen werden gebeten, beim Eingang die bereitgestellten Desinfektionsstationen zu benützen und die Hände gründlich zu desinfizieren.**
- **Bitte halten Sie die Abstandsvorschriften ein.**
- **Bitte verzichten Sie auf unnötige Zirkulation in der Halle.**
- **Bitte verlassen Sie nach Versammlungsbeschluss zügig die Halle und verzichten Sie nach Möglichkeit auf persönliche Kontakte.**
- **Wir behalten uns vor, aufgrund der aktuellen Lage und den Vorgaben des BAG weitergehende Massnahmen umzusetzen.**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und zählen auf Ihre Unterstützung.

Gemeinderat Rothenfluh